

## **Bericht zum Kantone-Wettkampf 2017 im Kegelzentrum Ruchfeld, Münchenstein**

Nach dem schlechten Abschneiden am KWK 2016 hat sich die Sportkommission für ein neues Ausscheidungsverfahren für die KWK-Mannschaft entschieden. Neu mussten 2 definierte Meisterschaften gespielt werden. Die zehn höchsten Resultate wurden dann für die finale Ausscheidung vom Dienstag 25. Mai aufgeboten. Hinni Hansjörg musste aus privaten Gründen schon absagen. Die restlichen 9 Kegler absolvierten das 200er Programm. Am Schluss konnten sich die 5 höchsten Resultate für die Mannschaft qualifizieren und der sechste durfte als Ersatz mitreisen.

Die diesjährige Mannschaft setzte sich aus folgenden Keglern zusammen: Bruno Wüthrich, Markus Salvisberg, Daniel Mühlemann, Schott Erich, Gygax Peter und als Ersatz Philipp Imhof. Da Bruno Wüthrich als Kegler in der Mannschaft war, haben wir uns als Coach für Ueli Anliker entschieden.

Als erster Unterverband in der Kategorie B startete am Samstag den 30. April der UV-Schaffhausen. Sie legten schon ein beachtliches Resultat hin mit einem Schnitt von 1621.20 Holz. Als zweiter Verband startete der UV-Schwyz und erreichten nur ein Schnitt von 1573.60 Holz. Nach den Innerschweizern folgte der UV-St. Gallen. Auch Sie mochten nicht so richtig zu überzeugen. Am Schluss reichte es für 1592.60 Holz. Der UV-Uri startete nun, aber auch Sie konnten nicht an das Resultat der Schaffhauser herankommen und mussten sich mit 1581.40 zu Frieden geben. Die Spannung stieg da jetzt der UV-Bern an der Reihe war. Mit dem Trainingsresultat wären die Schaffhauser in Reichweite gewesen und unser Ziel hiess klar AUFSTEIGEN.

Als Startkegler ging Bruno Wüthrich ins Rennen. Unser Ziel war es mit einem guten Resultat zu starten, welches die nachfolgenden Kegler motivieren sollte. Bruno erreichte auf der Bahn 1 388 Holz, etwas weniger als bei der Ausscheidung. Auf der Bahn 2 drehte er auf und erreichte tolle 446 Holz. Auf Bahn 3 zeigte er wieder etwas Mühe und kam auf 389 Holz. Auf der Bahn 4 ging es wieder etwas besser und erreichte 426 Holz. Dies gab ein Total von 1649 Holz. Das war ein schöner Anfang. Als zweiter Kegler nahm Markus Salvisberg das Programm in Angriff. Er hatte schon Mühe auf der Bahn 1 verlor schon etliche Holz gegenüber der Ausscheidung. Auf Bahn 2 ging es gleich weiter und er verlor Holz um Holz. Die Hoffnung war immer noch das, dass es auf der Bahn 3 besser wird, aber nein, auch dort kam er nicht in Fahrt, was uns bewogen hat, ihn mit dem Ersatzmann auszuwechseln. Nach 20 Würfeln musste Philipp Imhof mit 2 Probewürfen das Programm weiter spielen. Er konnte den Schaden im Zaun halten und wir hofften, dass er auf der Bahn 4 noch etwas aufholen könnte, was ihm dann auch gelungen war mit 427 Holz. Das Total der beiden Kegler betrug 1581 Holz. Zu wenig als wir erwarten hatten. Als dritter Kegler folgte Daniel Mühlemann. Auf Bahn 1 erreichte mit 385 Holz gleich viel wie an der Ausscheidung. Auf Bahn 2 mit 422 Holz ebenfalls ein brauchbares Resultat. Die Bahn 3 kam ihm sehr gelegen, konnte er doch mit 401 Holz ins Volle ein schönes Resultat erreichen. Auf Bahn 4 hat er gut begonnen verlor aber den Faden nach einem Fehlwurf. Am Schluss gab es noch 1605 Holz. Im Moment waren wir nicht auf Kurs, was wir vorgenommen haben. Nun lag es an den beiden letzten Keglern. Als Nummer 4 ging Erich Schott an den Start. Auf Bahn 1 erreichte er sagenhafte 405 Holz, gefolgt von einem Kranzspick von 446 Holz. Das sah doch gut aus. Auf Bahn 3 ging es gerade weiter mit 409 Holz. Auf Bahn 4 bekundete er auch etwas Mühe und musste sorg geben das er den 8er halten konnte. Dies gelang ihm mit 402 Holz was ein Total gab von tollen 1662 Holz. Nun sah der Horizont wieder etwas besser aus und alles lag jetzt in den Händen des letzten Keglers. Gygax Peter startete auf Bahn 1 etwas verhalten mit 389 Holz. Auf Bahn 2 drehte er dann auf und erspielte sagenhafte 469 Holz im Kranzspick. Auf Bahn 3 zeigte er ebenfalls eine solide Leistung und kam auf 398 Holz. Nun hofften alle, dass er auf Bahn 4 nochmals etwas nachlegen könnte. Am Schluss reichte es für 434 Holz was

dann ein Total von 1690 Holz ergab. Mit diesen Resultaten erspielte sich der UV-Bern einen Schnitt von 1637.40 Holz und übernahmen somit die Spitze in der Kategorie B.

Am nächsten Wochenende spielen noch die letzten drei Verbände und dann entscheidet es sich ob unser Aufstieg geklappt hat. Was sicher ist, dass wir eine Medaille erreicht haben.

Am Samstagmorgen musste der UV-Aargau den Wettkampftag beginnen. Als erster Kegler ging wohl der stärkste Aargauer ins Rennen mit Schwägli Benny. Er legte ein Topresultat hin, von allen bis jetzt gespielten war es das höchste mit 1693 Holz. Auch der zweite Kegler legte gleich nach und erreichte mit 1674 Holz ein super Resultat. Die weiteren Kegler spielten normalen Durchschnitt und es wurde immer enger. Nun lag es am letzten Kegler der Aargauer. Die ersten beiden Bahnen spielte er sehr gut. Auf der Bahn 3 konnte er noch zufrieden sein. Auf der Bahn 4 bekundete er grosse Mühe und es wurde fleissig gerechnet. Am Schluss reichte es den Aargauern nicht uns zu schlagen und wir führten mit einem knappen Vorsprung von 4.6 Kegeln im Schnitt. Als zweitletzter Verband ging der UV-Solothurn an den Start. Ihnen lief es nicht so rund und waren für uns keine Gefahr. Sie erreichten einen Schnitt von 1595.8 Holz. Als letzter startete der UV-Fribourg. Die ersten beiden Kegler spielten knapp 1600er Resultate. Der Dritte Kegler Kilchhofer Heinz legte tolle Resultate hin, Nach 48 Schüsse auf Bahn 3 wurde es im sehr schlecht, worauf sie wechseln mussten. Der Ersatzmann übernahm und brachte den guten Start von Heinz sicher in Ziel. Mit 1649 war das ein tolles Resultat. Mit Mäder Roman startet der 4. Kegler der Fribourger. Er drehte auf und absolvierte sein Programm mit dem bis jetzt Höchsten Resultat von 1709 Holz. Mit diesem Resultat haben die Fribourger aufgeholt. Es wurde wieder gerechnet als der letzte Kegler auf Bahn 4 begann. 417 Holz würden reichen um uns vom 1. Platz zu verdrängen. Gilbert spielte auf Sicherheit und konnte mit 424Holz den Sieg für die Fribourger ins trockenen bringen.

Somit erreichte der UV-Bern den 2. Platz und Silbermedaille. Das vorgenommene Ziel „Aufstieg“ wurde erfüllt und wir starten im 2018 wieder in der Kategorie A.

Kantone-Wettkampf 2017		Kegelcenter Ruchfeld		UV Baselland				
Unterverband Bern								
BE	Sonntag, 30. April 2017	15:40	Gruppe B	Rang:	2			
Nr.	Name	Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3	Bahn 4	Dir.	Ø	Total
67	Wüthrich Bruno	388	446	389	426	36	8.25	1649
68	Salvisberg Markus	376	405	146		8	6.18	927
69	Mühlemann Daniel	385	422	401	397	37	8.03	1605
70	Schott Erich	405	446	409	402	40	8.31	1662
71	Gygax Peter	389	469	398	434	39	8.45	1690
72	Imhof Philipp			227	427	13	6.54	654
Coach: Anliker Ueli				Total	173	7.797	8187	
				Durchschnitt Holz			1637.40	

Gruppe B				
Rang	Unterverband / Association	Holz	Holz Ø	Dir.
1	*** <a href="#">Unterverband Fribourg</a>	8195	1639.00	178
2	*** <a href="#">Unterverband Bern</a>	8187	1637.40	173
3	** <a href="#">Unterverband Aargau</a>	8164	1632.80	178
4	** <a href="#">Unterverband Schaffhausen</a>	8106	1621.20	163
5	<a href="#">Unterverband Solothurn</a>	7979	1595.80	149
6	<a href="#">Unterverband St. Gallen</a>	7963	1592.60	148
7	* <a href="#">Unterverband Uri</a>	7907	1581.40	113
8	* <a href="#">Unterverband Schwyz</a>	7868	1573.60	119

Ich möchte mich bei allen beteiligten bedanken für ihren Einsatz, Zeit und Wille an einem so tollen Wettkampf teilzunehmen. Die gute Vorbereitung wie auch Ausscheidungsverfahren hat zu diesem Erfolg auch beigetragen.

Der Ressortleiter KWK Bruno Wüthrich (Sportkommission BSKV)